



Interview

Interview mit Dr. med. Sonja Reitz: PostVac – eine gern ignorierte Krankheit mit vielen Gesichtern (Impfschäden MELDEN, bevor sie verjähren!)



Obwohl Millionen Menschen durch die mRNA-basierten Corona-Injektionen geschädigt worden sind, wird diesen Herbst erneut Werbung dafür gemacht. Zudem sind weitere mRNA-Injektionen kurz vor der Fertigstellung. Kla.TV interviewte dazu Dr. Sonja Reitz. Ihr klares Statement: „Wer jetzt noch mod-RNA-Impfungen empfiehlt, der begeht [...] eine wirkliche Todsünde.“ Sie zeigt die Vielfalt der Impfschäden auf und einen möglichen Weg, wie diese ohne Schikane gemeldet und zukünftig anerkannt werden können. Für Betroffene nennt sie hilfreiche Anlaufstellen.

Interviewer:

Obwohl Millionen von Menschen durch die fälschlicherweise als Corona-Impfung bezeichnete mRNA-Gentechnologie geschädigt worden sind, wird diesen Herbst erneut Werbung gemacht für die sogenannten mRNA-basierten Corona-Impfungen. Wie kann es sein, dass Bürgerinnen und Bürger immer noch bereit sind, sich der experimentellen Genterapie zu unterziehen? Und auch schon bald sollen weitere herkömmliche Impfungen wie gegen Grippe oder Genitalherpes auf die mRNA-Technologie umgestellt werden. Segen oder Fluch?

Wir haben heute Dr. Sonja Reitz bei uns zu Gast. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen. Sie sind Geschäftsführerin und Mitbegründerin des ärztlichen Berufsverbandes Hippokratischer Eid. Was ist das Anliegen Ihres Vereins und was ist Ihre persönliche Perspektive darin als Ärztin?

Dr. Sonja Reitz:

Vielen Dank für die Einladung hier zu Klagemauer-TV! Der Ärzteverband Hippokratischer Eid hat sich zusammengeschlossen, weil sehr viele Ärzte eigentlich eine moralische Fehlentwicklung in der Medizin feststellen. Und wir wollen die Ethik in der Medizin wiederherstellen, dass sie sich wieder den Menschen zuwendet, dass sie wieder evidenzbasiert arbeitet und sich nicht mehr überwiegend am Profit orientiert.

Interviewer:

Ja, vielen Dank! Kommen wir dann zum Thema. Trotz vieler bekannter Impfschäden lassen sich ja viele Menschen immer noch mit der genbasierten mRNA-Injektion spritzen. Eigentlich dürfte man ja auch gar nicht von Impfschäden sprechen, sondern es sind ja Nebenwirkungen einer mRNA-Genterapie. Die sind ja anscheinend ziemlich vielfältig. Was können Sie uns dazu sagen?

Dr. Sonja Reitz:

Ja, es ist ein weites Feld, wie Sie es schon andeuten. Also ein abendfüllendes Programm, würde ich sagen. Wir wollen es jetzt heute nicht zu ausführlich machen. Ich sage immer

dazu, dass diese mod-RNA, modifizierte RNA, eben kein natürlicher Stoff ist, sondern eine gentechnisch veränderte Aminosäuren-Sequenz, die den Körper anregen soll, die Spike-Eiweiße zu bilden. Die Spike-Eiweiße sind im Prinzip giftig für den Körper. Das ist das, was uns am Coronavirus krank macht. Und jetzt baut der Körper diese Spike-Eiweiße selber. Und er baut sie leider nicht nur drei Tage, wie es der Hersteller mal so angedacht oder gesagt hatte, sondern es ist nachgewiesen, dass er bei vielen Menschen über Wochen, Monate gebaut wird. Und diese ganzen Spike-Eiweiße, die dann gebaut werden, werden in den Zellen eingelagert, werden in die Zellmembranen eingelagert und werden dann... irritieren das Immunsystem, weil das Immunsystem erkennt sie wie ein Virus und greift dann die Zellen an.

Das Immunsystem hält dann die Zellen für quasi Viren und greift diese an und zerstört sie auch. Das ist in manchen Fällen so schlimm, dass Menschen Multiorganentzündungen bekommen und daran versterben. In mehreren Obduktionen ist es von Arne Burkhard schon festgestellt worden, auch Bansal in Schweden hat das nachgewiesen, und die Pathologin Krüger hat es selber auch bestätigt bei den ganzen histologischen Präparaten. Das ist aber nicht das einzige Problem. Es gibt weitere Probleme. Diese Spike-Eiweiße werden durch die Verpackung, die diese Impfstoffe bekommen, Lipid-Nanopartikel – das hat vielleicht schon mal jemand gehört – werden die bis ins Gehirn transportiert und in jedes Organ, in jede Zelle. Jetzt ist es so, dass im Gehirn dann auch, anstatt gedacht werden, da braucht man eine klare, ruhige Zellsituation, werden Entzündungen erzeugt. Das führt auch zum Zelluntergang von Gehirnzellen, von Nervenzellen. Das führt zu Entzündungen von Nerven, was die vielen Schmerzsyndrome erklärt, die plötzlich auftauchen. Polyneuropathien, komische Gefäßstörungen, Migräne, alle möglichen Dinge, aber auch die Epilepsien, die viele Leute nach den Impfungen bekommen haben.

Die werden dann in den Gehirnschäden, Nervenschäden, Organschäden jeder Art erzeugt. Und diese Lipid-Nanopartikel transportieren quasi diese mod-RNA, die dann die Spikes produzieren, auch bis in die Eierstöcke und die Hoden, was die Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit macht. Deswegen haben wir, und das wird oft gar nicht mitgezählt, das wird vergessen zu analysieren, in 2023 einen Geburtenrückgang um 18 Prozent. Und das liegt nicht etwa daran, dass die Leute keine Kinder bekommen wollen, sondern die Zahl der festgestellten Schwangerschaften ist identisch wie fünf Jahre Vergleichszeitraum. Also es gibt eine ganze Menge Fehlgeburten, aber auch schon frühe Abgänge, sodass die Schwangerschaft nicht hält. Und es ist auch ein Einfluss auf die Spermienbeweglichkeit und die Spermienzahlen nachgewiesen worden in den Studien, die lang genug durchgeführt wurden, um es auch beurteilen zu können.

Interviewer:

Es wurde ja behauptet, dass die Leute durch die Corona-Krise so gestresst waren, dass sie keine Kinder mehr bekommen wollen. Aber Sie sagen, die Anzahl der Schwangerschaften ist gar nicht rückläufig.

Dr. Sonja Reitz:

Das ist so ein gern benutztes Argument, aber ein Pseudo-Argument, und es ist widerlegt durch die Fakten. Also die Situation ist die, dass während des Lockdowns, als alle völlig deprimiert waren, keiner wusste, wann hört es wieder auf 2020, hatten wir Anfang 2021 einen richtigen, echten Babyboom. Nesting-Effekt, würde man so sagen. Das heißt, die Menschen haben die Zeit konstruktiv genutzt, das ist klar. Und auch die Anzahl der festgestellten Schwangerschaften, das kann man an den ICD-Codierungen der Gynäkologen sehen, das kann man bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung erfragen, sind die gleiche Anzahl wie in einem 5-Jahres-Vergleichszeitraum.

Auch das ist ein klarer Beleg dafür, dass es nicht daran liegt, dass man nicht schwanger werden möchte. Es ist auch nirgendwo bekannt, dass die Anzahl der Abtreibungen so exponentiell gestiegen sei. Also das darf als Widerlegung gegen das Ammenmärchen

[gesehen werden]. Es handelt sich hier um [einen] Rückgang der Fruchtbarkeit in einem so erheblichen Ausmaß, dass man besorgt sein muss. Es ist völlig unklar, wie lang das Ganze anhält. Man hat festgestellt, zum Beispiel bei Rheumatikern, die ja schon Entzündungen im Körper haben, dass die in 40 Prozent der Fälle Gerinnungsstörungen entwickeln. Dann sind die D-Dimere erhöht. Das ist so ein Blutparameter – die wenigsten werden das kennen. Aber das kann man im Blut feststellen. Dann mussten die gerinnungshemmende Medikamente einnehmen, und das war über acht bis zwölf Monate notwendig, sodass man also hoffen darf, dass dieses Fruchtbarkeitsthema vielleicht sich auch relativiert. Aber in 2023 hatten wir noch die dicken Auswirkungen von 2022. Es ist jetzt weiter abzuwarten, wie sich das 2024, 2025 entwickelt. **Und es ist nur klar zu sagen, wer jetzt noch Mod-RNA-Impfungen empfiehlt, der – sag ich mal – begeht meiner Meinung nach eine wirkliche Todsünde. So nenne ich das jetzt einfach mal.**

Interviewer:

Kommen wir noch mal zurück zu der Wirkung. Sie haben gesagt, dass die Spike-Proteine auf der Oberfläche von Zellen gezeigt werden und dort eine Entzündung auslösen. Das klingt für mich auch Richtung Autoimmunerkrankungen. Gibt es dort auch Hinweise, dass die im Anstieg sind?

Dr. Sonja Reitz:

Ja, natürlich. Es gibt einen starken **Anstieg der Autoimmunerkrankungen**. In Deutschland wird es ja immer ein bisschen versäumt, sozusagen Vorher-Nachher-Vergleiche zu machen. Das hat man aber, zum Beispiel in Israel hat mal das Gesundheitsministerium eine Untersuchung gemacht. Da haben sie drei Wochen nach der Boosterung geguckt, was sind dann die Beschwerden da. Und dann waren deutliche Anstiege da von verschiedensten Krankheiten, neurologische Störungen zum Beispiel in viereinhalb Prozent der Fälle. Autoimmunerkrankungen habe ich jetzt nicht mehr ganz im Kopf. Ich glaube, sechs Prozent. Ich bin mir aber nicht mehr ganz sicher.

Die Studie ist veröffentlicht, kann man auch nachgucken in dem Ministerium für Gesundheit in Israel, da gibt es sie auf Englisch. Auf der Webseite des Ärzteverbandes haben wir sie auf Deutsch eingestellt vom 10.02.2022. Und da kann man ganz viel lesen, wie viele Neuerkrankungen es nach dieser Impfung gab, die absolut überzufällig häufig sind. Das Ganze ist im Übrigen auch nochmal später bestätigt worden von einer italienischen Studie. Da haben sich Kollegen richtig Mühe gemacht und haben die Geimpften viermal interviewt. 19.000 Menschen. Ja, da haben sie festgestellt, dass diese neurologischen, diese Nervenschäden – auch da haben die psychiatrischen Syndrome, glaube ich, mit dazu gezählt – in 30 Prozent der Geimpften aufgetreten sind. 30 Prozent mit Schmerzen, Epilepsie, Lähmung, Schlaganfall, Gedächtnisstörung, Konzentrationsstörung, alles, was so eben ein Gehirn und ein Nerv so macht!

Interviewer:

Sie arbeiten ja selber auch als Ärztin. Was fällt Ihnen bei Ihren Patienten auf, die um Rat und Hilfe suchend zu Ihnen kommen?

Dr. Sonja Reitz:

Ja, das ist auch erschütternd. Also es ist auch so: Ich habe eigentlich eine kleine Praxis, und wenn ich dem Paul-Ehrlich-Institut glauben würde – was ich lange schon nicht mehr tue, muss ich mal dazu sagen – dann hätte ich eigentlich überhaupt gar nichts sehen dürfen. Das Paul-Ehrlich-Institut erzählt sehr selten Nebenwirkungen. Kann ich nicht, wie soll man [das] mal bekräftigen? Im Gegenteil. Von denen, die geimpft in meine Praxis gekommen sind, haben, ich würde mal sagen mindestens die Hälfte, Symptome durch die Impfung, entweder Infektanfälligkeit, die auffällig ist – plötzlich bekommen sie im Sommer Erkältung, die sie vorher nicht hatten – oder sie haben auf einmal eine Gürtelrose, oder sie haben auf einmal ein Epstein-Barr-Virus, den sie vorher nicht hatten, auf einmal geschwollene Lymphknoten. Oder sie haben Schwächezustände – Chronic Fatigue-Syndrom – die auch oft als Post-Vac

beschrieben werden. Oder sie haben sogar Denkstörungen oder Halluzinationen und Antriebsmangel, Schwäche, Appetitlosigkeit, Schwindel. Wie gesagt, das waren jetzt die Symptome von drei [Patienten]. Konzentrationsstörungen, muss ich noch dazu sagen, Herzschmerzen, Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris bei insgesamt fünf Patienten, ja.

Interviewer:

Und wäre es nicht möglich, dass das auch eine Folge von Covid ist, was letztlich ja 2022 mit dem Omikron fast alle gehabt haben?

Dr. Sonja Reitz:

Ja, bei den Patienten, von denen ich jetzt gerade erzählte, das sind Patienten, die haben sich 2021 impfen lassen. Und die hatten noch kein Omikron, die hatten auch kein Corona gehabt. Das Wuhan-Virus war da nicht sehr weit verbreitet. Also man weiß ja mittlerweile, dass dieser erste Lockdown völlig absurd war. Es gab damals noch gar keine Massenerkrankungen, die das gerechtfertigt hätten, hat ja auch der Herr Professor Schaade sozusagen auch zugegeben und steht auch in den RKI-Protokollen. Und das, wovon ich erzähle, das sind Nebenwirkungen, die habe ich in '21 bis Sommer '22 gesehen.

[Ergänzung von Dr. Sonja Reitz: Es besteht die Möglichkeit, durch eine Blutuntersuchung in Speziallaboren bestimmen zu lassen, welche Spikes im Blut noch vorhanden sind – von einer mRNA-Injektion oder von einer Corona-Erkrankung. Dies kann als Hinweis auf einen Impfschaden dienen. Speziallabore sind im Abspann zu finden.]

Interviewer:

Kommen wir jetzt auch zu den praktischen Aspekten. Es gibt jetzt Menschen, die haben leider diese Nebenwirkungen. Was können sie tun? Gibt es Stellen, wo[hin] sie sich wenden können, um diese Dinge behandeln zu lassen?

Dr. Sonja Reitz:

Ja, das ist sozusagen der Pferdefuß der Medizin. Man streut erstmal diese Perlen unter die Menschen. Also die Impfung hat man unter das Volk gebracht mit „sicher und wirksam“. Und dann gibt es jetzt massenweise, ich würde sagen millionenfach, schwere Nebenwirkungen. Also ich kann in keinsten Weise unterstützen die Zahlen, die das Paul-Ehrlich-Institut dazu herausgibt, weil selbst die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat schon im, – wann war das, für '21 oder so war das, glaube ich – schon zweieinhalb Millionen Impfnebenwirkungen kodiert. (Veröffentlicht 2022: PRESSEKONFERENZ zu Daten der KBV [https:// www.youtube.com/watch?v=fmn8Ze3jfUg](https://www.youtube.com/watch?v=fmn8Ze3jfUg)) Und wenn jemand zum Arzt geht, sich krankschreiben lässt, dann ist das nicht einfach nur eine Rötung an der Stelle oder ein bisschen Armschmerz. Deswegen hat sich keiner krankschreiben lassen.

Es ist so, dass in diesen zweieinhalb Millionen die ganzen Menschen noch nicht erfasst sind, die erst nach Wochen und Monaten zum Beispiel Thrombosen, Embolien bekommen haben oder zum Beispiel auch Krebs oder Turbokrebs. [Neues Interview von Frau Krüger: kommt erst am 4.11.] Das ist ja dieser schnell wachsende Krebs, den nennt man Turbokrebs. Das sind ja alles Folgen, die erst nach Wochen und Monaten auftreten. Gott sei Dank nicht in allen! Also soweit möchte ich einfach auch ein bisschen beruhigen. Aber die Zahlen sind beängstigend.

Wir haben in Amerika zum Beispiel einen Anstieg um 25 Prozent über alle Altersgruppen. In England gibt es einen Anstieg von 43 Prozent Krebstoten bei den Jüngeren bis 44 Jahren [15 bis 44-Jährige]. Also das sind extreme Zahlen. Die sind alle in '22 aufgetreten. Also nach Impfung ein paar Monate und los geht's. Und ich habe im eigenen persönlichen Umfeld mehrere Patienten und auch Freunde, die hatten früher mal Krebs bekommen und hatten eigentlich nichts mehr. Das Ganze lag zehn, fünfzehn Jahre zurück. Und [sie bekamen] eine Impfung und drei Monate später schnell wachsender Krebs, auch bei einer sehr alten Dame mit Tod am Ende. Und das kann ich nur sagen. Also so häufig wie diese Erkrankungen jetzt

sind und die Todesfälle, kann man eigentlich nicht weggucken und kann nicht behaupten, das sind seltene Einzelfälle. Man kann den Zusammenhang nicht sehen. Wenn ich vorher in zehn Jahren einen Kollegen durch einen plötzlichen Tod verloren habe, und habe jetzt sechs Kollegen durch einen plötzlichen Tod verloren, ist das ein Risikosignal. Kann ich jetzt nicht anders sagen, ja.

Interviewer:

Gibt es... Sie haben ja diesen Ärzteverband. Gibt es halt Kollegen, wo man sich hinwenden kann? Weil häufig wird man halt mit diesen Klagen abgewiesen bei vielen Ärzten nach wie vor noch. Ich habe auch im persönlichen Kreis Leute kennengelernt, die wirklich verjagt worden sind aus der Praxis. Was können solche Leute tun?

Dr. Sonja Reitz:

Also es ist richtig, dass viele Ärzte wollen nicht wahrhaben, dass sie möglicherweise Schaden angerichtet haben. Und wenn sie selbst geimpft haben, riskieren sie auch einen Haftungsschaden, wenn sie dann einen Impfnebenwirkungsschaden feststellen. Der erste Punkt ist der, dass man selber meint, es seien Impfnebenwirkungen aufgetreten. Ob es innerhalb der ersten drei Monate, vier, fünf, sechs Monate ist, kann nur jeder selber beurteilen, dass man erst mal sich selbst vertraut und nicht dem, was der Arzt sagt. Ich habe auch von vielen gehört, es kann gar keine Nebenwirkung sein. Wie will er das denn bitteschön beweisen, belegen etc.? Diese Krankheit, diese Spike-Proteine können wirklich jedes Organ krank machen. Sie können jedes Gefäß krank machen, und Gefäßschäden können jede andere Krankheit erzeugen. Wie also kann ein Arzt behaupten, es kann keinen Zusammenhang haben? Also so ein Satz ist unwissenschaftlich.

Und wenn ein Patient das sozusagen zu hören kriegt, **sollte er die Frage sagen, wie können Sie das denn belegen, dass es keinen Zusammenhang hat?** Bitte einmal Butter bei die Fische. Dann wird er schon ein bisschen blässer werden, der Kollege, möglicherweise. Wichtig ist jetzt, was zu tun ist. **Also erstens sollte man Impfschäden immer melden.**

Die kann man auch als Patient selber melden, das wissen viele nicht, weil nur der gemeldete Schaden wird beim PEI auch gezählt. Da gibt es eine Seite, die ist, glaube ich, nebenwirkungen.bund.de [https://nebenwirkungen.bund.de/nw/DE/home/home_node.html] und es gibt noch eine Seite, die speziell auch für Patienten ist, zu melden. Die ist vielleicht ein bisschen einfacher gestrickt. Vielleicht kann man die jetzt nochmal zeigen. [<https://www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit/pharmakovigilanz/meldeformulare-online-meldung/nebenwirkungsmeldung-verbraucher-inhalt.html>].

Und da kann man auch den Impfschaden, den Verdacht eines Impfschadens melden. Man muss das also nicht beweisen. Das denkt ja der eine oder andere, man müsste beweisen, dass es ein Impfschaden ist. Nein, der Verdacht muss gemeldet werden. Ärzte sollen es melden beim Gesundheitsamt und beim Paul-Ehrlich-Institut und bei der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft. Wenn ich jetzt also Nebenwirkungen habe, mit denen ich selber nicht klarkomme: Einmal gibt es Internetforen, da kann man schon mal den einen oder anderen Hinweis bekommen, was man probieren kann. Das meiste davon ist relativ ungefährlich. Das kann man probieren. Ansonsten gibt es Therapeutenvermittlungsstellen. Das eine ist www.corona-impfschadenhilfe.de [<https://corih.de>] Also www.corona-impfschadenhilfe.de und das andere ist www.mwgfd.de. [<https://www.mwgfd.org/therapeutenvermittlung/>] Das sind ehrenamtliche Institutionen, die versuchen dann in der Region Therapeuten zu vermitteln, die sich in dem Bereich schon mal ein bisschen kundiger gemacht haben, weil das Problem besteht ja auch darin, dass es neuartige Erkrankungen sind.

Der Schwindel ist zwar dasselbe Symptom wie sonst, aber die Ursache des Schwindels, die Spike-Eiweiße, die Entzündung da und da, das ist etwas Neuartiges. Und da braucht es

neuartige Ansätze. Ich weiß zum Beispiel, dass es sehr gute Studien gibt mit Nattokinase. Das ist ein Enzym aus einer Pflanze, welches so zum Beispiel die Spike-Eiweiße zu verdauen scheint. Da gibt es erfolversprechende Studien aus verschiedenen Ländern. Es gibt noch mehr Dinge, mit denen man auch die Energiegewinnung in den Zellen verbessern kann. Das kann jetzt sozusagen... ich will hier nicht irgendwelche Mittel aufzählen, das würde hier zu weit führen, aber da gibt es schon Ansätze, mit denen man auch einen guten Erfolg hat. In den schweren und schwersten Fällen kann es sein, dass man sogar bis zur Blutwäsche gehen muss.

Da muss man dann quasi wie bei einer Dialyse sozusagen die Entzündungsstoffe aus dem Körper abfischen und anti-entzündlich behandeln. Es gibt auch gute Erfolge teilweise mit Cortison-Therapien. Die haben natürlich Nebenwirkungen, aber sie helfen ja auch am Anfang. Also es gibt viele Ansätze. Auf der Webseite vom Ärzteverband [<https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/de/>] wird man einiges finden an Hinweisen und es gibt noch einen Patientenschutzverband [www.deutscher-patientenschutzverband.de] und eben die Internetforen von verschiedenen Patienten-Selbsthilfe-Vereinen, wie den Post-Vac-Verein [<https://www.natuerlichgesundwerdenfueralle.org/selbsthilfegruppen/shg-postvac-longcovid/>], die sich das zum Ziel gesetzt haben, dazu aufzuklären. Ich weiß, dass mehrere Kollegen darüber intensiv im Austausch sind.

Die haben nur in der Regel volle Praxen. Also ein weiterer Punkt besteht in der fehlenden Kapazität im Gesundheitswesen. Deswegen wird man da nicht nur Forschungsgelder erbitten müssen von der Regierung, die bis jetzt ja nur für Long-Covid gewährt werden, sondern man muss sehen, dass sicherlich auch sich alternative Behandlungsmöglichkeiten, zum Beispiel Selbsthilfemöglichkeiten, erarbeiten. Wir vom Ärzteverband werden alles dazu tun, da, wenn es einigermaßen sichere Empfehlungen gibt, die auch zu veröffentlichen.

Interviewer:

Frau Dr. Reitz, vielen Dank für diesen umfassenden Einblick und auch die Möglichkeiten, wo man sich hinwenden kann! Danke für dieses Interview! Bis zum nächsten Mal, vielen Dank!

Dr. Sonja Reitz

Vielen Dank.

von sl./ts.

Das könnte Sie auch interessieren:

Impf-Nebenwirkung selbst melden:

Laut RKI und PEI kann der Verdacht einer Nebenwirkung auch selbst gemeldet werden
<https://www.pei.de/DE/anzneimittelsicherheit/pharmakovigilanz/meldeformulare-online-meldung/nebenwirkungsmeldung-verbraucher-inhalt.html>

Hinweis: Der Schadensersatzanspruch gegen den Impfstoffhersteller kann unter Umständen drei Jahre nach Kenntniserlangung vom Schadenseintritt verjähren.

Melden Sie ihren Impfschaden parallel auch hier:

Vetopedia.org

Pharma- und wirtschaftsunabhängige Statistik von Impfungen und deren Schäden

<https://vetopedia.org/impfschaden>

Hilfe für Impfgeschädigte:

MWGF D Therapeutenvermittlung (regional)

Interview mit Dr. med. Sonja Reitz: PostVac – eine gern ignorierte Krankheit mit vielen Gesichtern (Impfschäden MELDEN, bevor sie verjähren!) 6 / 13

<https://www.mwgfd.org/therapeutenvermittlung/>

Corona Impfschadenhilfe

<https://corih.de>

Webseite Ärzteverband Hippokratischer Eid

www.aerzte-hippokratischer-eid.de

Patientenschutzverband

www.deutscher-patientenschutzverband.de

Patienten-Selbsthilfe-Verein (Post-Vac)

<https://www.natuerlichgesundwerdenfueralle.org/selbsthilfegruppen/shg-postvac-longcovid/>

Zur Vertiefung:

mRNA Corona Impfung – Ursache von Krankheit und Tod?!

Interview mit Frau Dr. med. Ute Krüger

www.kla.tv/30338

mRNA-Corona-Impfung – Auslöser von Krebs/Turbokrebs!?

Interview mit Frau Dr. med. Ute Krüger

www.kla.tv/30912

19. AZK: Nach der globalen Impftragödie das globale Impfregime? – Wirkung und Gefahren der mRNA-Impfung (Prof. Dr. Sucharit Bhakdi)

www.kla.tv/27390

Quellen:

Die Impf-Dauerwerbesendung geht weiter:

ARD ruft zur Corona-Impfung auf

<https://report24.news/die-impf-dauerwerbesendung-geht-weiter-ard-ruft-zur-corona-impfung-auf/>

<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/corona-impfstoffe-100.html>

<https://www.ardmediathek.de/video/mittagsmagazin/corona-infektionen-fuer-wen-lohnt-sich-ein-impfschutz/das-erste/>

[Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy9mMDA4NjE1ZC0xZjRmLTQ1NWUtOTgyNS02ZTY0NDMzZDc5YmU](https://www.gelbe-liste.de/produkte/Comirnaty-JN-1-30-Mikrogramm-Dosis-Injektionsdispersion-COVID-19-mRNA-Impfstoff-MDV-RTU-OEGD_1417468/fachinformation)

https://www.gelbe-liste.de/produkte/Comirnaty-JN-1-30-Mikrogramm-Dosis-Injektionsdispersion-COVID-19-mRNA-Impfstoff-MDV-RTU-OEGD_1417468/fachinformation

mRNA Impfung oder Gentherapie?

<https://www.mdpi.com/1422-0067/24/13/10514>

mRNA-basierte Injektionen

<https://www.vfa.de/de/arzneimittel-forschung/coronavirus/rna-basierte-impfstoffe-in-entwicklung-und-versorgung>

Spike-Eiweiße giftig für den Körper

Anhörung US-Senat: Erstaunliche Wahrheiten vom früheren CDC Direktor Dr. Redfield(18.7.2024)

<https://tkp.at/2024/07/18/anhoerung-us-senat-erstaunliche-wahrheiten-vom-frueheren-cdc-direktor-dr-redfield/>

Cullen, König, Stahl, Röhrig, Schwachtje: Spikopathie und Übersterblichkeit: Ein unheimlicher Verdacht(7.10.2023)

<https://www.cicero.de/kultur/die-risiken-der-corona-impfung>

Körper baut selber Spike-Eiweiße über Wochen, Monate Studien

Cutting Edge: Circulating Exosomes with COVID Spike Protein Are Induced by BNT162b2(Pfizer-BioNTech) Vaccination prior to Development of Antibodies: A Novel Mechanism for Immune Activation by mRNA Vaccines(15.11.2021)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34654691/>

Immune imprinting, breadth of variant recognition, and germinal center response in human SARS-CoV-2 infection and vaccination(17.3.2022)

<https://doi.org/10.1016/j.cell.2022.01.018>

Safety and Efficacy Assessment of Covid-19 Immunizations/ Vaccinations in Patients of a German general rheumatological practice (2022)

<http://dx.doi.org/10.1136/annrheumdis-2022-eular.1389>

Study reveals how Covid affects the brain(27.12.2021)

<https://www.rt.com/news/544493-covid-spreads-through-body/>

Multiorganentzündungen

mRNA Corona Impfung – Ursache von Krankheit und Tod?! Interview mit Frau Dr. med. Ute Krüger(14.9.2024)

<https://www.kla.tv/30338>

Dr. med. Ute Krüger: Geimpft – gestorben

Histopathologischer Atlas der Corona-Impfschäden

<https://www.histo-atlas.com/>

A Case Report: Multifocal Necrotizing Encephalitis and Myocarditis after BNT162b2 mRNA Vaccination against COVID-19(1.10.2022)

<https://doi.org/10.3390/vaccines10101651>

Cutting Edge: Circulating Exosomes with COVID Spike Protein Are Induced by BNT162b2(Pfizer-BioNTech) Vaccination prior to Development of Antibodies: A Novel Mechanism for Immune Activation by mRNA Vaccines(15.11.2021)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34654691/>

Erkenntnisse zu den Impfnebenwirkungen von Prof. Arne Burkhardt

Pathologie der Impftoten und Impfschäden: Nach der Evidenz erste

Beweise(11.3.2022)

<https://pathologie-konferenz.de/>

Pressekonferenz: Tod durch Impfung/Undeklarierte Bestandteile der COVID-19-Impfstoffe(21.9.2021)

<https://odysee.com/@de:d/Pressekonferenz--Tod-durch-Impfung-Undeklarierte-Bestandteile-der-COVID-19-Impfstoffe:b>

2. Pathologie Konferenz - Stehen Todesfälle und gesundheitlich Schäden nach Impfungen gegen COVID-19 in einem pathologisch nachweisbaren Zusammenhang?(4.12.2021)

<https://odysee.com/@de:d/Pathologie-Konferenz-2-de:d>

Pathologe Prof. Burkhardt fasst zusammen: Impfung sterilisiert - nicht nur Männer!(18.4.2022)

<https://odysee.com/@Sahera:e/Pathologe-Prof-Burkhardt-fasst-zusammen:c>

Studien zu Nanopartikel passieren die Gehirnblut-Schranke

Lipid Nanoparticles: A Novel Approach for Brain Targeting (2018)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/29886842/>

Potential of solid lipid nanoparticles in brain targeting(21.4.2008)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/18313785/>

Advances in the design of solid lipid nanoparticles and nanostructured lipid carriers for targeting brain diseases(28.10.2017)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28844756/>

Lactoferrin bioconjugated solid lipid nanoparticles: a new drug delivery system for potential brain targeting(29.7.2015)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/26219519/>

Nanostructured lipid carriers, solid lipid nanoparticles, and polymeric nanoparticles: which kind of drug delivery system is better for glioblastoma chemotherapy?(8.6.2016)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27181462/>

Lipid-based nanoformulations in the treatment of neurological disorders(2.3.2020)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32116044/>

Microfluidics for nano-drug delivery systems: From fundamentals to industrialization(26.1.2023)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37655333/>

Gehirnschäden durch Spike Eiweiße

Sepsis und Hirnschäden: Ist das die Studie, die die Sicht auf das Spike-Protein und COVID-19 „Impf“stoffe zum noch Schlechteren verändert?(25.1.2024)

<https://sciencefiles.org/2024/01/25/sepsis-und-hirnschaeden-ist-das-die-studie-die-die-sicht-auf-das-spike-protein-und-covid-19-impfstoffe-zum-noch-schlechteren-veraendert/>

Symposium Hippokratischer Eid Bremen ::: Dr. rer. nat. Sabine Stebel(21.9.2024)
<https://www.youtube.com/watch?v=d0YIjr9SNyE>

Dr. Sabine Stebel: Mechanismen neuronaler Schäden durch die Covid modRNA-Produkte(28.2.2024)
<https://drbine.substack.com/p/mechanismen-neuronale-schaden-durch>

Literaturliste(unvollständig), zu den häufigen und extremen Schäden durch die Covid-19 „Impfung“
<https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/de/impfnebenwirkungen-corona/literaturliste-covid-19-impfnebenwirkungsstudien-thematisch-gegliedert-auswahl/>

Studien über Einfluss auf Spermienbeweglichkeit und Spermienzahlen

Meyer PF (2022)
<https://tkp.at/2022/12/05/stellungnahme-zum-geburtenrueckgang-bei-der-klage-gegen-swissmedic/>

Pathologie-Konferenz
<https://www.pathologie-konferenz.de>

Bergholz W, Steger K (2023)
<https://www.jelsciences.com/articles/jbres1648.pdf>

Ärztlicher Berufsverband Hippokratischer Eid zu Geburtenrückgang
<https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/de/presse-und-oeffentlichkeit/aktuelle-pressemitteilungen/pressemeldungen-des-aebvhe/geburtenrueckgang-wegen-lockdowns-widerlegt/2023-07-04/37/>

Entwicklung von Gerinnungsstörungen bei Rheumatikern
Studie zu Sicherheit und Wirksamkeit von Covid-19-Impfungen in der realen Welt
<http://dx.doi.org/10.1136/annrheumdis-2022-eular.1389>

Starker Anstieg der Autoimmunerkrankungen nach Boosterimpfungen
<https://www.gov.il/en/departments/news/09022022-02>
Deutsche Übersetzung:
<https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/de/impfnebenwirkungen-corona/impfnebenwirkungen-sind-haeufig-nicht-selten/>

Italienische Studie: neurologische Schäden bei 30 Prozent der Geimpften
<https://doi.org/10.3390/vaccines11101621>

Kassenärztliche Bundesvereinigung kodierte zweieinhalb Millionen
Impfnebenwirkungen PRESSEKONFERENZ zu Daten der KBV
Tom Lausen 12.12.2022 Berlin Pressekonferenz Live
<https://www.youtube.com/watch?v=fmn8Ze3jfUg>

Turbokrebs durch Corona-Impfung?

<https://schweizerzeitung.ch/dr-med-ute-krueger-turbokrebs-durch-corona-impfung/>

Anstieg Turbokrebs um 25 Prozent über alle Altersgruppen in den USA
unabhängiger Datenanalyst:

<https://theethicalskeptic.com/>

<https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/de/impfnebenwirkungen-corona/literatur-zur-pm-auffaellige-zunahme-von-krebs/>

Großbritannien: Anstieg Krebstote (15-44 Jahre)

<https://phinancetechnologies.com/HumanityProjects/UK%20Cause%20of%20Death/Report%20V-Damage%20Analysis%20-%20Malignant%20Cancers%2015-44%20-%20Individual%20Causes%20-%20V2.pdf>

Studien zu Nattokinase

Nattokinase: A Promising Alternative in Prevention and Treatment of Cardiovascular Diseases (2018)

<https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/1177271918785130>

Nattokinase wirkt als Blutverdünner, senkt Blutdruck, reduziert Entzündungen in Gefäßen (2018)

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30013308/>

EPOCH TIMES

Nattokinase: Enzym aus Sojabohne baut Spike-Proteine ab (2023)

<https://www.epochtimes.de/gesundheit/nattokinase-enzym-aus-sojabohne-baut-spike-proteine-ab-a4208712.html?>

Speziallabore für Blutuntersuchungen

MMD GmbH & Co. KG

Prof. Dr. König

Breiter Weg 10A, 39104 Magdeburg

Telefon: +49 3915353797; Mobil: +49 1722836195 +49 1723949108

E-Mail: mmd@mmd-web.de und labor@mmd-web.de

<https://mmd-labor.de/de/TEAM/Prof-Dr-Brigitte-Koenig/>

IMD Institut für Medizinische Diagnostik Berlin-Potsdam GbR

Prof. Dr. Oliver Frey, Dr. Philipp Demmer

Nicolaistraße 22, 12247 Berlin-Steglitz

Tel +49 30 77001-322; Fax +49 30 77001-332

E-Mail: info@IMD-berlin.de

<https://www.imd-potsdam.de/service-kontakt/imd-labor-potsdam>

Inmodia – Institut für molekulare Diagnostik zur Abklärung bei Verdacht von Impfschäden.

Leitung Dr. Vanessa Schmidt Krüger

Untersucht Blut, Liquor, Gewebeproben und Obduktionspräparate.

Bitte vorher Kosten erfragen, die je nach Untersuchung stark differieren.

Tel +49 851 – 204 256 81

E-Mail: meldestelle@inmodia.org

Meldeportal für Impfschäden/Verdacht auf Impfschaden (PEI)

https://nebenwirkungen.bund.de/nw/DE/home/home_node.html
<https://www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit/pharmakovigilanz/meldeformulare-online-meldung/nebenwirkungsmeldung-verbraucher-inhalt.html>

Melden Sie ihren Impfschaden parallel auch hier:

Vetopedia.org

Pharma- und wirtschaftsunabhängige Statistik von Impfungen und deren Schäden

<https://vetopedia.org/impfschaden>

MWGF D Therapeutenvermittlung(regional)

<https://www.mwgfd.org/therapeutenvermittlung/>

Corona Impfschadenhilfe

<https://corih.de>

Webseite Ärzteverband Hippokratischer Eid

www.aerzte-hippokratischer-eid.de

Patientenschutzverband

www.deutscher-patientenschutzverband.de

Allgemeine und ärztlich geprüfte Informationen/Hilfen zur Selbsthilfe bei Post-Vac

<https://diy-medizin.de/>

<https://diy-medizin.de/corona/covid-19-impfnebenwirkungen/>

<https://diy-medizin.de/corona-impfnebenwirkungen-verringern/>

<https://diy-medizin.de/entspannung-nbsa/>

<https://www.natuerlichgesundwerdenfueralle.org/selbsthilfegruppen/shg-postvac-longcovid/>

Hilfe zur Selbsthilfe-Seminare mit Dr. Reitz

Neurobiologischer Stressabbau und weitere Impf-

Nebenwirkungsselbsthilfeseminare auf Anfrage unter info@diy-medizin.de

Patienten-Selbsthilfe-Verein(Post-Vac)

<https://www.natuerlichgesundwerdenfueralle.org/selbsthilfegruppen/shg-postvac-longcovid/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Impfen - www.kla.tv/Impfen

#mRNA - www.kla.tv/mRNA

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#Impfschaden - www.kla.tv/Impfschaden

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.